



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics



Hockey

<u>U-Klassen</u>	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
U20 (WK I)	2005 - 2008			
U18 (WK II)	2008 - 2010			
U16 (WK III)	2010 - 2013	✓	✓	
U14 (WK IV)	2012 - 2015			

Wettkampfbestimmungen:

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Regeln des Deutschen Hockey-Bundes (DHB) bzw. dem Regelkommentar für Kleinfeldhockey.
Ergänzend gibt es für den Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA einen Regelkommentar für Kleinfeldhockey (Ausgabe 7). Dieser ist über den Deutschen Hockey-Bund zu beziehen (s. auch www.schulhockey.de).
2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielern (5 Feldspieler, 1 Torwart, 6 Auswechselspieler).
3. Die Spielzeit beträgt bei Zweierbegegnungen in allen Wettkampfklassen 2 x 30 Minuten. Die Halbzeitpause ist auf maximal 5 Minuten festgelegt.
Bei Turnieren, die an einem Tag durchgeführt werden, kann die Spielzeit bis auf 2 x 10 Minuten verkürzt werden.
4. Für die Ermittlung einer Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
 - a) Punkte
 - b) Tordifferenz
 - c) höhere Anzahl der erzielten Tore
 - d) Direktvergleich der punkt- und torgleichen Mannschaften
 - e) Siebenmeterschießen (5 Spieler jeder Mannschaft)
5. Bei Entscheidungsspielen/ Endspielen mit unentschiedenem Ausgang wird die Siegermannschaft durch ein Shoot Out (3 Spieler jeder Mannschaft) ermittelt. (Endet beim Bundesfinale ein Platzierungsspiel um die Plätze 5 – 16 unentschieden, so wird beiden Mannschaften der bessere Platz zuerkannt: es gibt kein Shoot Out.)

6. Ein Spieler kann verwahrt, mit einer Zeitstrafe von 2 bis 5 Minuten belegt oder auf Dauer vom Spiel ausgeschlossen werden. Die zweite Zeitstrafe innerhalb eines Spieles für denselben Spieler bedeutet den Ausschluss für die Dauer des Spieles. Spielstrafen auf Dauer ziehen eine automatische Sperre für das nächste Spiel nach sich, sofern das Schiedsgericht keine höhere Strafe verhängt. Jede weitere Zeitstrafe bzw. Hinausstellung auf Dauer zieht den Ausschluss vom Turnier nach sich. Erhält ein/e Spieler/in eine zweite Zeitstrafe während eines Turniers, so ist er/sie automatisch für das nächste Spiel dieses Turniers gesperrt.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK III